schwäbische
Leibertingen

KREENHEINSTETTEN

Tennisclub bleibt auf Erfolgskurs

LESEDAUER: 5 MIN

Das ist der Vorstand des TC Kreenheisntetten (vorne von links): Simone Knoblauch, Carmen Neff, Kerstin Fecht, Michaela Barthel, Nicole Volk und Jürgen Gatti; (hinten von links) Tobias Bücheler, Karin Schüle-Janzen, Klaus Buck, Bernd Hipp, Philipp Hauff, Günter Geiger, Christoph Steidle, Manfred Kohl und Simon Bücheler

26. März 2018

BERNHARD STROHMAIER

Drucken

Von einer negativen Trendwende des Tennissports ist beim Tennisclub (TC) Kreenheinstetten nichts zu spüren. Zur jüngsten **Hauptversammlung** begrüßte Simon Bücheler, der Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit, die Mitglieder im voll besetzten Tennisheim.

„Ein sehr arbeitsreiches und finanziell angespanntes Jahr 2017 ging überaus erfolgreich zu Ende“, sagte Bücheler. Immerhin stemmte der Verein aus eigener Kasse den Umbau der Außenanlage mit einer Investitionssumme von mehr als 35 000 Euro.

Auch sportlich gesehen war das Jahr mit insgesamt sechs Meistertiteln sehr erfolgreich. Die drei erfolgreichsten Jäger nach Leistungsklasse-Punkten (LK-Punkte) 2017 wurden mit kleinen Präsenten prämiert. Bernd Schmitz errang 815 Punkte, was für ihn den Aufstieg von LK 8 in LK 7 bedeutet. **Michelle Volk** errang 760 Punkte und kam von LK 21 in LK 18. Frank Boos stieg mit 620 von LK 23 in LK 21 auf. Als besonders erwähnenswert lobte Bücheler die Qualität der Jugendarbeit: „Man merkt, dass die Konzepte aus dem Jugendkoordinationsteam, welche bereits vor über zehn Jahren eingeführt wurden, greifen und wir nun auch die Früchte dafür ernten.“

Der Tennisclub hatte im vergangenen Jahr gleich zwei Meisterschaften im Jugendbereich zu feiern: Juniorinnen U16 und die gemischte Jugend U14. Ebenso konnte man bei den Kreismeisterschaften tolle Ergebnisse einfahren. Michelle Volk, Sarah Buck wurden beide Kreismeister und Chiara Curman belegte den dritten Platz. Meistertitel im Erwachsenenbereich: Herren 55, Damen 40, Mixed-Team 1 und Herren 50 im Winter. „Die Vorzeichen für das anstehende Jahr stehen ebenfalls super“, sagte Bücheler. Clubmeisterschaften werde man erneut mit den Nachbarvereinen gemeinsam als LK-Turnier durchführen. So wird die Attraktivität des Turniers aufrecht erhalten. Am letzten Juli-Wochenende wird nun zum fünften Mal in Folge der Emos-Satellite-Cup stattfinden. Das in der Region mittlerweile fest etablierte LK-Turnier wurde 2017 erfolgreich um ein DTB-Turnier (deutsche Rangliste) erweitert, was auch 2018 der Fall sein wird. Zum ersten Mal wird das Turnier um eine Damenkategorie ergänzt. Ein weiterer Höhepunkt sind sicherlich die Spiele der Herren-55-Senioren, welche nach ihrem Aufstieg vergangenes Jahr aus der Oberliga nun in der Badenliga antreten dürfen. „Wir hatten noch nie eine Mannschaft, welche in einer so hohen Liga gespielt hat – wir erleben hier alle ein Stück Vereinsgeschichte.“ Die 2017 begonnene Verwaltung der Tennishalle in Krauchenwies wurde so kommentiert: „Der Mehrwert für den Verein, eine Halle zu verwalten, ist sehr groß, aber der Mehraufwand für die Verantwortlichen ist enorm hoch.“

Bürgermeister Armin Reitze führte die Neuwahlen durch. Alle zu wählenden Positionen sind besetzt. Neu ist Philipp Hauff im Jugendorganisationsteam. Günter Geiger wechselte in die Position Beisitzer Senioren, die Karin Schüle-Janzen freigab. Von 22 Jahren im Vorstand war Schüle-Janzen 20 Jahre als Kassiererin eine wichtige Stütze des Vereins. Simon Bücheler und auch Ehrenvorsitzender Fritz Mayer fanden Worte der Anerkennung.

Ortsvorsteher Guido Amann bedankte sich für die Aktivitäten des Vereins. „Mir fällt auf, dass hier keine Bedenkenträger unterwegs sind. Es werden

Kooperationen eingegangen in alle Richtungen. Das ist wichtig, dass man nicht nur hier im Ort wirkt, sondern in der ganzen Region.“

0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2017